

Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Beruflich Qualifizierte starten durch

Ohne Bachelor gleich zum Masterabschluss

Koblenz. Wer sich nach einigen Jahren im Beruf weiterqualifizieren möchte, hat inzwischen vielfältige Möglichkeiten seine praktisch erworbenen Kenntnisse auf fundierte wissenschaftliche Grundlagen zu stellen. So können z.B. Berufstätige, die sich tagtäglich mit IT beschäftigen und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen möchten das Fernstudium Informatik absolvieren. Hier können sie entweder zunächst einzelne Module belegen und diese mit einem Hochschulzertifikat abschließen oder bis zum Masterabschluss weiterstudieren. Was viele noch nicht wissen: Das ist mittlerweile ohne Erststudienabschluss und ohne Abitur möglich. Eine qualifizierte Berufsausbildung (Notendurchschnitt 2,5) und anschließende zweijährige Berufspraxis zählt als Hochschulzugangsberechtigung. Nach drei weiteren Jahren Berufserfahrung kann man über eine Eignungsprüfung auch ohne Bachelorabschluss gleich in den Master einsteigen – so auch im berufsbegleitenden Fernstudiengang Informatik mit dem Abschluss Master of Computer Science, den die Hochschule Trier in Kooperation mit dem zfh anbietet.

Beim zfh stehen über 20 berufsbegleitende Master- oder MBA-Fernstudiengänge in den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften, Technik und Sozialwissenschaften zur Verfügung, die auch ohne Erststudium absolviert werden können. Der Weg zum Masterstudium ohne Bachelorabschluss und auch vom Meister zum Master läuft in der Regel über eine Eignungsprüfung, die von den Hochschulen selbst ausgearbeitet wird. Für Berufstätige bietet sich ein Studium neben Job und anderen Verpflichtungen an, da sie weder auf ihr Einkommen verzichten noch ihre Stelle aufgeben möchten.

Die Anmeldephase für Fernstudiengänge im zfh-Verbund zum kommenden Sommersemester 2020 startet am 04. November 2019: www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen unter: www.zfh.de/master-ohne-bachelor/

Weitere Informationen zum Master of Computer Science: www.zfh.de/master/informatik



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 80 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de